

Titelbezeichnungen für die höhere Berufsbildung & höheren Fachschulen

Ausgangslage

Tertiär A:

- Fachhochschulen (FH)
- Universitäre Hochschulen (UH)
- Pädagogische Hochschulen (PH)

Titel: Bachelor, Master, PhD (UH)

Zugang:

- FH: Berufsmaturität (BM), gymnasiale Maturität mit einjähriger Arbeitswelt-erfahrung, Passerellen für Tertiär B
- UH: Gymnasiale Maturität, Passerellen für BM & FH

Tertiär B:

- Höhere Fachschulen (HF)
- Eidgenössische Berufs- und höhere Fachprüfungen (HBB)

Titel: Z.B. Techniker HF, Fachfrau bzw. Fachmann in "Berufsbezeichnung" mit eidgenössischem Fachausweis etc.

Zugang: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Die Motion 12.3511 – "Titeläquivalenz für die höhere Berufsbildung" von NR Matthias Aebischer fordert die Einführung von neuen Titeln wie "Professional Bachelor" und "Professional Master" für die Abschlüsse der höheren Berufsbildung, um diese im internationalen Umfeld besser zu positionieren.

Der Bund¹ und die FH SCHWEIZ sind dagegen – die Gründe

- Es käme zu einer Vermischung von Hochschul- und beruflichen Titeln.
- Im Ausland gibt es den Titel "Professional Bachelor", er bezeichnet jedoch Hochschul-Abschlüsse. Die Einführung eines "Bachelor Professional" für Titel der höheren Berufsbildung wurde in Deutschland und Österreich abgelehnt.
- Ein Titel wie "Professional Bachelor" wird den sehr heterogenen Abschlüssen der höheren Berufsbildung nicht gerecht.
- Mit den neuen Titeln würden die ausbildenden Institutionen im Bereich Tertiär B internationalen mit einer anderen Bildungsstufe verglichen und damit indirekt abgewertet.
- Der Titel "Professional Bachelor" und "Professional Master" wird den hoch spezialisierten beruflichen Abschlüssen nicht gerecht.

Gemäss einer vom SBFI durchgeführten Umfrage bei Schweizer Personalverantwortlichen können die heutigen Abschlüsse der höheren Berufsbildung sogar besser eingeordnet werden als jene der Hochschulen².

Massnahmen zur Stärkung der höheren Berufsbildung

- Der nationale Qualifikationsrahmen für Abschlüsse der Berufsbildung (NQR-CH-BB) ermöglicht die Einordnung jedes Abschlusses der höheren Berufsbildung.
- Ein Diplomzusatz in englischer Sprache soll die Qualifikationen der Absolventinnen und Absolventen der höheren Berufsbildung für den internationalen Arbeitsmarkt verständlich machen.
- Eine bessere Durchlässigkeit zur Fachhochschule ermöglicht Absolventinnen und Absolventen der höheren Berufsbildung den Erwerb eines Hochschultitels (Bachelor).

Fazit

Zur Stärkung der höheren Berufsbildung soll – wie vom Bundesrat vorgeschlagen - eine dauerhaft gute Lösung gefunden werden, welche die effektiven Qualitäten der Absolventinnen und Absolventen wiedergibt. Ein mit der Hochschule verwechselbarer Titel ist keine Lösung.

¹ Ergänzende Titel "Professional Bachelor" und "Professional Master" für Abschlüsse der höheren Berufsbildung: Ergebnisse der Analysen und Schlussfolgerungen zum weiteren Vorgehen.

² Ecoplan (2013) Befragung Höhere Berufsbildung – Wahrnehmung und Beurteilung der höheren Berufsbildung auf dem Arbeitsmarkt